

NOTWENDIGE ANLAGENINFORMATIONEN FÜR DIE FEHLERSUCHE UND PROBLEMBEBEHUNG BEI *FRIGOPACK* FEP



Bei Fehler- und Problemmeldungen von Kundenseite werden grundlegende Anlagendaten für eine Analyse und Problemlösung benötigt:

**1. PROJEKT/
KUNDE:** _____

2. GERÄTEDATEN FU: Type¹: _____

Softwareversion²: _____

Drücken Sie die Taste **E** mehrfach

¹) notieren Sie die 1. Zeile

²) notieren Sie die 2. Zeile

Seriennummer: _____

(sh. Typenschild)

Fehlercode/-meldung im Display: _____

**Sonstige Anmerkungen zum Auftreten des
Fehlers (wie oft, bestimmte Tageszeit?):** _____

Besonderheiten der Anlage? _____

**Bitte notieren Sie den Eintrag bei Parameter
„DIGITAL E/A“ (Menü *Diagnose*):** _ _ _ _

3. ANLAGENDATEN:

Kältemittel: R _____

Verdichter: Hersteller: _____

Verdichter VsC1 (veränderbarer Frequenz): _____ (Type)

Verdichter FsC2 (fester Frequenz): _____ / _____ (Type/Anzahl)

Verdichter mit Leistungsregulierung (LR): _____

Art der Kälteanlage:

Tiefkühlung (TK) Temp./Arbeitspunkte: _____

Normalkühlg. (NK) Temp./Arbeitspunkte: _____

Klima Temp./Arbeitspunkte: _____

Kaltwassersatz

Wärmepumpe

Verflüssiger

Andere Anwendung:

4. KONFIGURATION:

- Direktverdampfung _____ (Temperatur)
- Direktverflüssigung _____ (Temperatur)
- Kälteträger _____ (Temperatur)
- Wärmeträger _____ (Temperatur)
- Kaskade _____
- Andere: _____

5. REGELUNG:

- Saugdruck mit Drucksensor
- Verflüssigungsdruck mit Drucksensor
- Externe Regelung mit Steuersignal 0 ... +10 V
- Externe Regelung mit Sollwertverschiebung 0 ... +10 V
- Regelung der Temperatur des Kälteträgers (Kaltwassersatz)
- Außentemperaturgesteuerte Verflüssigung (floating control)
- Zeitgesteuerte Verdampfungstemperatur (Nachtanhebung)
- Isesco** energiesparende Intelligenz

6. AUSWERTUNG DES FEHLERSPEICHERS:

Bitte Werte im Menü „Diagnose/...Störungen/ERSTE STOERNG...STOERUNG 1..10“
in die Tabelle auf Seite 3 eintragen und übermitteln

7. STROMLAUFPLÄNE

Bitte Stromlaufpläne der betroffenen Anlage an KIMO übermitteln !

8. ANMERKUNGEN:

Diagnose

Digital Eingänge:

Störungen:

Statusmeldungen:

Wichtige Anlagendaten:

Gelbe Felder bitte ausfüllen.
Soweit Zelle AT116 mit der
richtigen Zahl ausgefüllt ist,
dann werden die
zugehörigen Zeiten
berechnet.

DIAGNOSE Menue-Ebene 1	M	AUSGANGSFREQUEN = YY.YY Hz
	E	DIGITAL E/A = YYYY >
		WEIT. STOER = YYYY >
		WEIT. STOER+ = YYYY >
		WARNUNGEN = YYYY >
		WARNUNGEN+ = YYYY >
		ERSTE STOERUNG = YYYY >
		STOERUNG 1 NEU = YYYY >
		STOERUNG 1 ZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		STOERUNG 2 = YYYY >
		STOERUNG 2 ZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		STOERUNG 3 = YYYY >
		STOERUNG 3 ZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		STOERUNG 4 = YYYY >
		STOERUNG 4 ZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		STOERUNG 5 = YYYY >
		STOERUNG 5 ZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		STOERUNG 6 = YYYY >
		STOERUNG 6 ZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		STOERUNG 7 = YYYY >
		STOERUNG 7 ZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		STOERUNG 8 = YYYY >
		STOERUNG 8 ZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		STOERUNG 9 = YYYY >
		STOERUNG 9 ZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		STOERUNG 10 ALT = YYYY >
		STOERUNG 10 ZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		EINSCHALTZEIT = YYYY >
		LAUFZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		ANZAHL ANLAUFE = YYYY >
		AWE REST-VERS = TYY:YYYYYYYYYY
		AWE RESTZEIT = TYY:YYYYYYYYYY
		ABLAUFST ZUSTAN = YYYY >
		MOTORST ZUSTAND = TYY:YYYYYYYYYY

Interner Wert	Verdichter veränderbarer Drehzahl: Motorfrequenz	
Wert	Digitale Ein- Ausgänge	
Trips	Weitere Störungen aktiv: Erster Satz	
Trips	Weitere Störungen aktiv: Zweiter Satz	
Warnunen	Warnungen: Erster Satz	
Warnunen	Warnungen: Zweiter Satz	
Störung	Störung, die zum Abschalten geführt hat	
Störung	Störung 1 (neu), die zum Abschalten geführt hat	
Zeit	Zeit der Störung 1	Vor ? tage: 0,00 d Zeit ca.: 0.1.00 0:00
Störung	Störung 2	
Zeit	Zeit der Störung 2	Vor ? tage: 0,00 d Zeit ca.: 0.1.00 0:00
Störung	Störung 3	
Zeit	Zeit der Störung 3	Vor ? tage: 0,00 d Zeit ca.: 0.1.00 0:00
Störung	Störung 4	
Zeit	Zeit der Störung 4	Vor ? tage: 0,00 d Zeit ca.: 0.1.00 0:00
Störung	Störung 5	
Zeit	Zeit der Störung 5	Vor ? Tage: 0,00 d Zeit ca.: 0.1.00 0:00
Störung	Störung 6	
Zeit	Zeit der Störung 6	Vor ? tage: 0,00 d Zeit ca.: 0.1.00 0:00
Störung	Störung 7	
Zeit	Zeit der Störung 7	Vor ? tage: 0,00 d Zeit ca.: 0.1.00 0:00
Störung	Störung 8	
Zeit	Zeit der Störung 8	Vor ? tage: 0,00 d Zeit ca.: 0.1.00 0:00
Störung	Störung 9	
Zeit	Zeit der Störung 9	Vor ? tage: 0,00 d Zeit ca.: 0.1.00 0:00
Störung	Störung 10 (alt), die zum Abschalten geführt hat	
Zeit	Zeit der Störung 10	Vor ? tage: 0,00 d Zeit ca.: 0.1.00 0:00
Zeit	Zeit am Netz	Days: 0,00 d
Zeit	Zeit VsC im Betrieb	Days: 0,00 d
Istwert	Anzahl Anläufe VsC	
Istwert	Autowiedereinschaltsteuerung: Verbleibende Versuche	
Zeit	Autowiedereinschaltsteuerung: Zeit zum nächsten Einschaltversuch	
Zustand	Betriebsstatus: Steuerzustand	
Zustand	VsC Betriebsstatus: Steuerzustand	

Endkunde:	
Anlagenbauer:	
Installation:	
Abschnitt:	
Datum / Zeit:	
Person:	